

Einladung zur Medienpräsentation

Schweizerischer Kunstführer N° 1124

Die Kirche Bruder Klaus in Bern

Bernhard Furrer, Regula Hug

Sonntag, 24. März 2024 ab 12.00 Uhr

Treffpunkt: Grosser Saal, Pfarrezentrum Bruder Klaus, Ostring 1a, 3006 Bern

Sehr geehrte Medienschaffende

Die Kirchgemeinde Bruder Klaus in Bern und die Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte GSK freuen sich, Ihnen den neuen Kunstführer der GSK über die Kirche Bruder Klaus vorzustellen. Wir laden Sie herzlich zur Vernissage mit Führungen durch die beteiligten Fachleute und zu einem anschliessendem Apéro ein.

Die von Hermann Baur 1953–1954 konzipierte Kirche Bruder Klaus in Bern ist ein wichtiges Zeugnis für die Entwicklung des römisch-katholischen Kirchenbaus in der Schweiz. Sie repräsentiert auf eindrucksvolle Weise die wichtigen städtebaulichen und architektonischen Leitideen der 1950er-Jahre und überzeugt sowohl in der präzisen Ausarbeitung der grossen Betonstrukturen als auch in der Gestaltung der Details. Zudem weist sie eine bemerkenswerte künstlerische Ausstattung auf. Dank sorgfältiger Pflege und behutsamer Anpassung an die sich verändernde Nutzung und neue Bedürfnisse ist die Gesamtanlage in ihrer Qualität weitgehend erhalten.

Programm

12:00 Begrüssung

12:15 Kurzvortrag *Florian Weissgerber* (Co-Präsident KGR Bruder Klaus und Mitglied Projektteam)
Gesprächsrunde zum Kunstführer Bruder Klaus. Moderation: Ursula Jenelten Brunner.

Fokus Kirche und Architektur, mit Hinweis auf die Fotoausstellung. Teilnehmende: Regula Hug und Bernhard Furrer (Autorenschaft), Markus Andrea Schneider (Leitender Redaktor Schweizerischer Kunstführer), Dominique Plüss (Fotografin).

Fokus Gemeinsam Kirche bauen - Idee der Videos als lebendiger Kirchenführer.
Teilnehmende: Jolanta Klukowska (Mitglied der Polnischen Gemeinde Bruder Klaus), Christian Geltinger (Leiter Kommunikation röm. Katholische Kirche Region Bern), Nicolas Betticher (Pfarrer Bruder Klaus).

13.00 Uhr Dank, Ausblick, ev. Führung.



Bernhard Furrer, Architekt. An der ETH hat er über die Architektur der Kriegs- und Nachkriegszeit im Kanton Bern promoviert, Er leitete die Denkmalpflege der Stadt Bern bis 2006, war Präsident der Eidgenössischen Kommission für Denkmalpflege und Inhaber eines Lehrstuhls an der Accademia di Architettura in Mendrisio.

Regula Hug, lic. phil., Architekturhistorikerin. Sie war langjährige Mitarbeiterin der Denkmalpflege-Stellen der Kantone Bern, Aargau und Zürich. Zwischen 2013 und 2024 war sie Bauberaterin und stellvertretende Denkmalpflegerin der Stadt Bern und betreute in dieser Funktion die Kirche Bruder Klaus. Heute ist sie Denkmalpflegerin der Stadt Luzern.

Unter folgendem Link finden Sie die Medieneinladung sowie alle wichtigen Dokumente:

<http://www.gsk.ch/de/medienmitteilungen.html>

Bei Fragen sind wir gerne für Sie da.

Kontakt

Medienkoordination: Saskia Ott Zaugg, Kommunikationsbeauftragte, ottzaugg@gsk.ch, 031 308 38 47

Leitender Redaktor der Schweizerischen Kunstführer: Markus Andrea Schneider, 079 656 34 45, schneider@gsk.ch

Journalistenservice

Ein **Rezensionsexemplar** können Sie per Mail an Saskia Ott Zaugg anfordern.

Bildmaterial in hochauflösender Form können Sie hier downloaden:

<https://www.dropbox.com/scl/fo/yc4jsfiqlzhsian7e3wv/h?rlkey=w04eu7u0klnrus4kg17jk2l72&dl=0>